

## Landtagspräsidentin Brakebusch auf Grüner Woche

Landtagspräsidentin **Gabriele Brakebusch** besucht vom 21. bis 23. Januar 2019 die 84. Internationale Grüne Woche in Berlin.

Anlass ist der Ländertag Sachsen-Anhalt, der am 21. Januar 2019 um 14.00 Uhr vom Ministerpräsidenten offiziell eröffnet wird. Nach dem anschließenden Messerundgang, bei dem die **Landtagspräsidentin** die Stände der sachsen-anhaltischen Aussteller besuchen wird, wird sie am Abend am Empfang der Land- und Ernährungswirtschaft Sachsen-Anhalt und dem traditionellen Länderabend teilnehmen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Terminkalenders der Präsidentin bei der Grünen Woche sind die Treffen mit den Botschaftern Weißrusslands, Ungarns, Litauens, Kasachstans und der Vereinigten Arabischen Emirate. Für **Gabriele Brakebusch** ist die Ernährungsmesse eine gute Gelegenheit, die in den letzten Monaten im Rahmen der Antrittsbesuche der Diplomaten bei ihr in Magdeburg geknüpften Kontakte zu vertiefen. Insbesondere geht es ihr darum, für die Ernährungswirtschaft als ein Aushängeschild Sachsen-Anhalts zu werben.

Am 22. Januar 2019, 11.00 Uhr, steht dann die Eröffnung des Regionaltages „Tag der Börde“ auf dem Programm der Landtagspräsidentin. Hierzu wird sie auch den ehemaligen Ministerpräsidenten Sachsen-Anhalts Prof. Dr. Wolfgang Böhmer begrüßen dürfen. Die Heimatregion **Gabriele Brakebuschs** wird sich mit vielfältigen Informationen und einem bunten Bühnenprogramm aus kulturellen Darbietungen wie Tanz und Musik sowie Interviews zu Wirtschaft und Tourismus präsentieren.

In diesem Jahr sind 86 Aussteller aus Sachsen-Anhalt bei der weltgrößten Ernährungsmesse vertreten. Neben Unternehmen aus der Ernährungs- und Landwirtschaft zeigen auch Aussteller aus der Tourismusbranche sowie mehrere Landkreise ihre Angebote. Zum ersten Mal präsentieren auch mehrere Universitäten und Hochschulen aus Sachsen-Anhalt an einem Stand der Wissenschaft ihre Projekte. Im Mittelpunkt des Tages der Landwirtschaft am 25. Januar steht das Thema Imkerei und Honig.